

F_Ö_R_D_E_R_B_A_N_D GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS

NACHRICHTEN Mai 2020

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Der Sommer steht schon bereit, alles wächst und gedeiht neu, und – auch wir getrauen uns wieder vorsichtig in die Welt hinaus... doch leider müssen wir die Mitgliederversammlung verschieben.

*Wir verschieben aufgrund der Pandemie die **Mitgliederversammlung** vom 21. Juni auf **Sonntag, 27. September 2020**. Die Einladung mit Traktandenliste werden wir im August zustellen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch. Es soll nicht nur eine Mitgliederversammlung sein, sondern auch ein Wiedersehen mit Musik, Theater und vor allem auch ein Ausblick auf die weiteren Vorhaben des Gemeinschaftshofs Gabris.*

Ich freue mich, dass ich euch schon heute mitteilen darf, dass einiges in Bewegung ist und bedeutende Entwicklungsschritte im Gang sind.

GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS _ _ _

Was aktuell läuft

- *Die Produkte des letzten Jahres, insbesondere die tiefgefrorenen Himbeeren und die getrockneten Zwetschgen erfreuten sich grosser Beliebtheit – es zeigt sich, dass es ein Bedürfnis für diese und weitere Nischenprodukte gibt.*
- *Während der Winter- und Frühlingsmonate und bis zum lockdown fanden mehrere Aktionstage statt, mit heute sichtbaren Resultaten: die Pflege der Vogelnistkästen, Pflege der Beeren, Setzen von fünf Hochstamm-Obstbäume und 250 Heckenpflanzen. Diese wachsen und gedeihen –ein bescheidener, aber konkreter Beitrag zur Stärkung der Natur und ihrer Artenvielfalt.*
- *Wir haben nicht mehr den dringenden Arbeitsdruck, der uns vorher oft in Schwierigkeiten gebracht hatte – es gibt auf dem Hof wieder mehr Zeit für Gespräche, Austausch und Musse. Gespräche und Austausch mit BesucherInnen auf dem Hof haben wir im Verlauf der letzten Monate sehr geschätzt.*
- *Die Sommerhimbeeren hatten für uns seit Beginn eine besondere Aufmerksamkeit. Wie befürchtet, breitet sich die Rutenkrankheit aus – die Ernte wird auch dieses Jahr bescheiden ausfallen. Wir wollen das Beerenfeld aber nicht aufgeben – wir wollen die Parzelle Schritt für Schritt vielfältiger und interessanter gestalten, mit diversen Beeren und Früchten und höherer Biodiversität. Die Johannisbeeren, Cassis und Aronia stehen bereits vielversprechend da – hier dürfte es eine gute Ernte geben.*
- *Karls Stube und Küche sind so gut wie fertig renoviert, der neue Holzherd ist in Betrieb und alles in neuem Glanz. Ein grosses und herzliches Dankeschön an Walter Schnetzler – sein Fachwissen und sein Einsatz haben das ermöglicht.*
- *Die Fellenberg-Zwetschgen hatten dieses Frühjahr ideale Bedingungen fürs Blühen – und haben entsprechend auch Früchte angesetzt. Bis zur Ernte lauern noch verschiedenste Gefahren – Krankheiten, Trockenheit, Mäuse, Blattläuse, Hagel. Ein ideales Lernfeld, um Zusammenhänge in Bezug auf das Produzieren von Nahrungsmitteln zu verstehen und Neues zu entdecken.*

- *Auf dem Ackerland gedeihen die Kulturen und versprechen gute Ernten: das Acker- und Wiesland haben Roland und Mariette in Pacht – besonders eindrücklich präsentiert sich zurzeit das Feld mit Speisehafer – bereichert mit Mohn, Kornblumen und dunkelrot blühendem Inkarnatsklee. Dieser wird als Untersaat gesät – er hat die Fähigkeit, Stickstoff aus der Luft zu fixieren und damit den Boden zu düngen (s. WoZ, 14. Mai 2020.) Aber auch der Winterweizen und das Feld mit Erbsen und Gerste sind vielversprechend.*



GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS _ _ _

Neue Perspektiven für den Gemeinschaftshof

*Wir treten dieses Jahr in eine neue Phase: Der Gemeinschaftshof bekommt neuen Schwung – und für Freundinnen und Freunde eröffnen sich neue Möglichkeiten fürs Mitmachen und Teilnehmen: seit Herbst 2019 arbeiten Karl Heuberger und Gregor Meili intensiv am **Projekt Gabris 2.0**.*

Gregor ist versierter Projektentwickler, der mit grossem Fachwissen und spannenden Ideen zur Weiterentwicklung des Projekts beiträgt. Das Projekt bekommt ein gestärktes Selbstverständnis mit neuen Zugängen – es soll partizipativ und generationenübergreifend sein.

- *Wir planen eine inhaltliche Schärfung und Ausweitung des Profils, um nebst den bisher Mitbeteiligten vermehrt auch jüngeren Menschen den Zugang zu erleichtern.*
- *Wir planen sanfte Umbauten im Ökonomiegebäude des Hofes, um die Strukturen für Besucherinnen und Besucher zu verbessern. Kochen, Aufenthalt und Übernachten sollen einfacher und angenehmer werden. Anita Bosshard (Archibo CAD GmbH) hat die grundlegende Erfassung des bestehenden Raumkörpers grossartig unterstützt. Wir haben jetzt ein wertvolles digitales Datenfundament.*
- *Wir planen, den Hof Gabris in eine Stiftung zu überführen. Wir sind überzeugt: mit der weiterentwickelten Ausrichtung ist es sinnvoll und nötig, diesen Schritt zu wagen. Der erste Entwurf einer Stiftungsurkunde liegt vor. Karl sucht weitere Stiftungsgründerinnen und Stiftungsgründer. Wer sich dafür interessiert und sich einbringen will, kann sich gerne mit Karl in Verbindung setzen.*
- *Anfangs Juli finden zwei online-meetings mit vorab jungen Erwachsenen statt, die sich grundsätzlich für neue Aufbrüche interessieren und sich für eine zukunftsfähige Landwirtschaft engagieren. Die meetings haben das Ziel, Rückmeldungen und Anregungen auf den aktuellen Projektstand zu bekommen und diese in der Weiterentwicklung berücksichtigen zu können.*
- *Gregor Meili entwickelt, nebst seiner Mitarbeit an der neuen Ausrichtung, zusammen mit seinem Team Quellgebiet AG eine neue Website. Es wird eine Plattform, welche Interaktionen vereinfacht. Das Projekt wird klar und leichtverständlich dargestellt. Die neue Website wird ab 1. Juli 2020 aufgeschaltet und zugänglich sein über die Domain www.gabris.ch. Der bisherige Zugang (www.hof-gabris.ch) wird dann auch auf die neue Website führen.*
- *Dank Gregor Meili stehen wir im Austausch mit Thurgauer Naturstrom (EKT Energie Thurgau). Wir haben die Möglichkeit, ein Projekt zur Förderung der Biodiversität im Umfang von 10'000 Franken einzureichen. Damit haben wir die Chance, unser seit längerem bestehendes Vorhaben zur Bereicherung der Biodiversität auf dem Kulturland in die Tat umsetzen zu können.*

Das Projekt Gabris 2.0 wird uns in der Planung und in der Umsetzung der Teilbereiche einige Zeit in Anspruch nehmen. Gemeinsam einen einfachen Lebensstil zu üben und für einen sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen einzustehen, fordert uns heraus und motiviert uns. Wir freuen uns auf die aktive Mitbeteiligung von Mitgliedern aus unserem Verein, wir schätzen euer Mitdenken und das Öffnen von Türen für Kontakte und finanzielle Unterstützung für die Vorhaben. Auf der Website findet ihr ab anfangs Juli 2020 die nötigen Informationen über die Teilprojekte und die nächsten Schritte.

Nun wünsche ich allen ein munteres Sommerhalbjahr und schöne Stunden mit Freundinnen und Freunden!

In Vertretung des Vorstands

*Reginald Langford
Präsident Verein Förderband*

GEMEINSCHAFTSHOF GABRIS _ _ _

*ps: gehe ab anfangs Juli 2020 auf www.gabris.ch und entdecke und abonniere den E-Newsletter und die Gabris Hofpost:
beachte und empfehle die Treffpunkt-Möglichkeiten auf Gabris!*

*Vielen Dank an alle für die bereits getätigte Überweisung des Jahresbeitrags 2020.
Für jene, die ihren Mitgliederbeitrag noch überweisen wollen, hier die Angaben:*

FÖRDERBAND _ _ JAHRESBEITRAG 2020

Ordentlicher Jahresbeitrag 2020 CHF 30.-

Solidaritätsbeitrag 2020 CHF 100.-

Bitte überweist den Mitgliederbeitrag auf unser Konto:

Postkonto: 61-521'044-4

IBAN: CH42 0900 0000 6152 1044 4, Förderband Gabris, Bern

FÖRDERBAND _ _ VORSTAND

Zum Vorstand gehören: Reginald Langford (Präsident), ehemaliger Lehrer, Zürich, Christian Schneebeli, ehemaliger Landwirt und Behindertenbetreuer, Winterthur, Jürg Weilenmann, it-Lehrbeauftragter

FÖRDERBAND _ _ KONTAKT

Reginald Langford, foerderband@hof-gabris.ch